



www.undprcc.lk/aphdr2006 Strictly embargoed until 8:00 a.m. (GMT), 29 June 2006

Die wichtigsten Empfehlungen

Der Bericht über die menschliche Entwicklung für Asien und den Pazifik 2006 stellt eine Acht-Punkte-Agenda der Politik vor, die das Leben armer Menschen wesentlich verändern wird. Die Empfehlungen lauten wie folgt:

- 1. In die Wettbewerbsfähigkeit investieren**, auch in technische oder Hochschulbildung sowie in Forschung und Entwicklung, insbesondere für die Landwirtschaft.
- 2. Strategische Maßnahmen für Handel und Industrie anwenden**, indem der Markt nicht zu früh geöffnet wird und indem innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens genau abgestimmte Zollbarrieren eingeführt werden.
- 3. Den Schwerpunkt wieder auf die Landwirtschaft setzen**, Investitionen auf die ländliche Entwicklung konzentrieren, Lebensmittelimporte mit Zöllen belegen und sicherstellen, dass globale Handelsverträge spezielle Schutzmechanismen beinhalten.
- 4. Das Wachstum ohne Arbeitsplätze bekämpfen** durch die Anpassung der Zinssätze, dem Abbau steuerlicher Anreize, die Kapitalerträge künstlich erhöhen und zum Abbau von Arbeit führen; und durch eine Arbeitsmarktpolitik, die Flexibilität und Fortbildung fördert.
- 5. Ein neues Steuersystem einführen**, das sicherstellt, dass neue Steuern gerecht verteilt werden und die Armen schützt; eine Einkommensteuer gestalten, die Steuerschlupflöcher schließt, und vielversprechende neue Bereiche wie Immobilien, Kursgewinne und Mehrwertsteuer abklären.
- 6. Den Wechselkurs stabil halten**, indem ein realistischer Wechselkurs aktiv gestaltet wird. Währungen dürfen weder zu hoch noch zu niedrig gehandelt werden.
- 7. Den Multilateralismus beibehalten**, um beständigere Ergebnisse bei der menschlichen Entwicklung zu erzielen, langsamer wachsende, jedoch letztendlich produktivere Beziehungen im globalen Handelssystem aufzubauen, anstatt Vereinbarungen mit reichen Nationen anzustreben, die stark unausgeglichen sind.
- 8. Regionale Zusammenarbeit fördern**, regionale Handelsverträge fördern, Devisenreserven kanalisieren und einen asiatischen Rentenmarkt aufbauen.